

Patientin Regina Laufer litt monatelang unter Bauchschmerzen. Nur drei Tage nach der Operation mit dem DaVinci-System konnte sie das Dürener Krankenhaus schon verlassen.

Mit DaVinci schneller wieder fit

Das Krankenhaus Düren bietet jetzt Operationen mit dem DaVinci-Robotersystem an. Regina Laufer gehört zu den ersten Patienten, die damit operiert wurden.

Weniger Schmerzen, kleinere Wunden, schnellere Erholung und kürzere Krankenhausaufenthalte: Roboter-assistierte Operationen haben eine Reihe von Vorteilen für die Patientinnen und Patienten. Im Krankenhaus Düren ist die Freude deshalb groß, dass diese hochmoderne OP-Methode den Patienten seit einigen Wochen angeboten werden kann. Das Krankenhaus hat knapp 1,5 Millionen Euro in ein DaVinci-Operationssystem investiert. Dieses System operiert nicht selbstständig, wie man vielleicht vermuten könnte. Auch bei OPs mit DaVinci operiert der Arzt. Er steuert von einer Konsole aus die Roboter-Arme und die daran gekoppelten Instrumente. Dabei hat er ein exaktes dreidimensionales Bild des Operationsgebietes vor Augen.

Neben der Uniklinik RWTH Aachen ist das Dürener Krankenhaus das einzige in der Region, in dem nun mit Roboterunterstützung operiert werden kann. Zum Einsatz kommt ein DaVinci X der neuesten Generation. Nach intensivem Training mit renommierten und sehr erfahrenen DaVinci-Operateuren haben die OP-Teams der Urologie und der Frauenklinik Anfang September die ersten robotisch assistierten OPs in Düren durchgeführt. Eine der ersten Patientinnen, bei deren OP DaVinci zum Einsatz kam, ist Regina Laufer. Der 41-jährigen Lehrerin aus Düren musste eine Zyste entfernt werden, die sehr ungünstig unter der Bauchdecke lag. „DaVinci ist für solche Situationen wie geschaffen“, sagt Urologe Dr. Guido Breuer: „Nur mit einer 360-Grad-Rotation, die die flexiblen Roboterarme ermöglichen, konnte ich die Zyste erreichen und entfernen. Das wäre mit herkömmlicher Schlüsselochtechnik nicht möglich gewesen, so dass ohne DaVinci nur eine offene OP in Frage gekommen wäre.“ DaVinci-Systeme bieten den



Viel Technik, winzige OP-Schnitte: DaVinci-Systeme ermöglichen höchste chirurgische Präzision. Mit dem DaVinci X besitzt das Krankenhaus Düren ein OP-System der neuesten Generation.

Operateuren hochauflösende 3D-Bilder, ein vergrößertes Sichtfeld und Computerunterstützung. „Die äußerst beweglichen Instrumente am Ende der vier Roboterarme gelangen über kleine Einstiche in den Körper. Die dreidimensionale Sicht und die optische Vergrößerung des Operationsgebietes ermöglichen höchste chirurgische Präzision“, erklärt der Ärztliche Direktor und Chefarzt der Urologie, Dr. Christof Börgermann. Das alles sorgt dafür, dass die Operationen für Patienten wie Regina Laufer viel schonender sind. „Drei Tage nach der OP konnte ich schon nach Hause“, berichtet

die Lehrerin. „Und mir ging es nach vielen Monaten mit permanenten Schmerzen endlich wieder gut.“ Die heftigen Unterbauchbeschwerden hätten ihr Leben vor der OP massiv eingeschränkt, erzählt die Dürenerin: „Plötzlich ist das Pensum, das man als berufstätige Mutter von zwei sieben und neun Jahre alten Jungs sonst gerne leistet, nur noch ganz schwer zu schaffen. Aber man muss ja funktionieren. Und trotzdem leidet man nicht nur selber, sondern auch die Familie.“ Umso glücklicher ist die ganze Familie nun, dass die Operation im Krankenhaus Düren so erfolgreich und so wenig belastend war.

Chefärztin: „Einfach ein Traum“

Im Krankenhaus Düren ist ein interdisziplinär angelegtes robotisches Programm gestartet worden. Die ersten beteiligten Kliniken sind Frauenklinik und Urologie, unter anderem mit der gemeinsam betriebenen Urogynäkologie. Im Bereich der Gynäkologie kommen für die DaVinci-Methode unter anderem Operationen von gut- oder bösartigen Veränderungen der Gebärmutter in Frage. In der Urologie sind es neben der Nierenchirurgie auch Prostata- und Blasen-OPs, die mit der neuen Methode durchgeführt werden können. Urogynäkologisch behandelt das interdisziplinäre Team mit DaVinci vor allem Senkungsbeschwerden und Inkontinenz operativ. Für die DaVinci-Operateure des Dürener Krankenhauses seien die neuen Möglichkeiten „einfach ein Traum“, sagt Dr. Heike Matz, Chefärztin der Frauenklinik. Gerne geben die beteiligten Abteilungen weitere Auskünfte zum DaVinci-Programm. Sie erreichen die Frauenklinik unter 02421/301300, die Urologie unter 02421/301506 und die Urogynäkologie unter 02421/301516.



Auch bei OPs mit DaVinci operiert der Arzt. Er steuert von einer Konsole aus die Roboter-Arme und die damit gekoppelten Instrumente.